

# Pressemitteilung

## Technikzentrale für das Glasfasernetz in Twistringern aufgestellt

**Seit Juli laufen die Tiefbauarbeiten für das reine Glasfasernetz der GVG-Gruppe mit ihrer Marke nordischnet in Twistringern. Der Ausbau geht planmäßig voran und nun wurde mit dem PoP (Point of Presence) die technische Schaltzentrale des neuen Netzes installiert. Mehr als 1.700 Häuser können damit zukünftig auch in den schwarzen Flecken mit Highspeed-Internet versorgt werden.**

04.09.2023, Kiel/Twistringern. Schweres Gerät war nötig, um den knapp 30 Tonnen schweren Hauptverteiler für das zukunftsfähige Glasfasernetz in Twistringern (Am Mühlenacker 9) auf das dafür vorgesehene Fundament zu platzieren. Der PoP verbindet das neu errichtete Glasfasernetz in der Stadt mit dem Backbonenetz. Von dieser Technikzentrale ausgehend werden die einzelnen Glasfaserstränge gebündelt bis in die Straßen und schließlich in die einzelnen Haushalte gebracht. Vertreterinnen und Vertreter der GVG Glasfaser und des ausführenden Tiefbauunternehmens Krafteam zeigten sich zufrieden. „Der Aufbau lief reibungslos und ohne Verzögerungen“, so GVG-Gebietsleiter Mario Aquino.

Neben dem PoP werden zusätzlich zwei größere Verteiler in Twistringern aufgestellt. So können mehrere tausend Haushalte und Betriebe über ihren Glasfaseranschluss mit Internet-, Telefon- und Fernsehdiensten von nordischnet versorgt werden. Die Anschlüsse werden sukzessive aktiviert, sodass die einzelnen Kundinnen und Kunden nicht auf die Fertigstellung des gesamten Netzes warten müssen. Bereits Ende dieses Jahres werden die ersten Glasfaseranschlüsse in den schwarzen Flecken in Twistringern nutzbar sein.

„Mit der PoP-Setzung in einer weiteren Gemeinde im Landkreis Diepholz kommen wir dem geplanten flächendeckenden Ausbau in der Region erneut einen Schritt näher. Wir freuen uns, einen Beitrag zu diesem wichtigen Infrastrukturprojekt zu leisten“, erklärt Mario Aquino. Der Abschluss der Tiefbauarbeiten ist für Mitte 2024 geplant. Parallel zum Ausbau des Netzes in Twistringern laufen die Arbeiten auch in den schwarzen Flecken von Stuhr, Hüde, Marl und Stemshorn, die ebenfalls von der GVG-Gruppe vermarktet werden.

## Zukunftssichere Glasfaseranschlüsse auch für Spätentschlossene

Bürgerinnen und Bürger, die sich bislang noch nicht für einen Anschluss an das Glasfasernetz entschieden haben, können dies noch nachholen. „Während die Bauarbeiten im eigenen Stadtteil noch laufen, kann der Hausanschluss vergünstigt erworben werden“, erklärt Aquino. Kundinnen und Kunden, die einen Vertrag in Kombination mit einem nordischnet-Tarif abschließen, zahlen während der Bauphase nur 350 Euro für ihren Glasfaseranschluss. Ein Hausanschluss ohne ein Produkt von nordischnet kostet hingegen insgesamt 1.149 Euro. Wer sich dazu informieren möchte, kann dies kontaktlos per Telefon unter 0431 80649649 tun oder online unter [nordischnet.de](http://nordischnet.de) einen ausführlichen Beratungstermin vereinbaren. Verträge können direkt über die genannte Website abgeschlossen werden.

### **Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser**

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

### **Pressekontakt**

Verena Dittrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542

Mobil: 0152 226 173 55

Mail: [verena.dittrich@gvg-glasfaser.de](mailto:verena.dittrich@gvg-glasfaser.de)